



Malteser Migranten Medizin Berlin 2014

Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung



Malteser

...weil Nähe zählt.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Art. 1, Abs 1 Grundgesetz

*Die Malteser Migranten Medizin in Berlin nahm ihre Tätigkeit im Februar 2001 auf.
Hier finden Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus und Menschen ohne Krankenversicherung
einen Arzt, der die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung
oder Schwangerschaft vornimmt.*

*Da viele Patienten keine Praxis oder kein Krankenhaus aufsuchen wollen oder können, helfen die
Malteser auch unter Wahrung der Anonymität.*

Mittlerweile gibt es die Hilfe der Malteser Migranten Medizin in Deutschland 14 mal.



Ihre Spende kommt an:

Überweisung/Zahlschein

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts Bankleitzahl

Zahlungsempfänger (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Zahlungsempfängers Bankleitzahl

Kein Überweisungsträger?
Ihre Spende können Sie auch auf folgendes
Spendenkonto überweisen:
Malteser Hilfsdienst e.V.

PLZ und Straße (max. 27 Stellen) Betrag: Euro, Cent

Kontoinhaber (Name, (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

Konto-Nr. des Kontoinhabers

SPENDE

19

Jede Spende hilft!

Datum, Unterschrift

Die Malteser Migranten Medizin in Berlin:

An drei Tagen in der Woche bietet die Malteser Migranten Medizin in Berlin mit ihrem Team, bestehend aus rund 35 ÄrztInnen, Krankenschwestern oder Arzthelferinnen Menschen ohne Krankenversicherung eine anonyme Beratung und Behandlung an. Zusätzlich zweimal pro Woche gibt es eine gynäkologische und einmal pro Woche eine kinderärztliche, eine zahnmedizinische und eine neurologisch-psychiatrische Sprechstunde. Darüber hinaus gibt es Sprechstunden bei einem Orthopäden.

Je nach Krankheit bzw. Problemlage werden die Patienten in der Praxis behandelt oder an niedergelassene Ärzte überwiesen. Da gesundheitliche Probleme oft auch durch belastende Lebenssituationen entstehen, haben die Malteser im Jahr 2014 in der MMM eine soziale Beratungsstelle eröffnet.

Die gesundheitlichen Probleme, mit denen die Patienten zur MMM kommen, sind ähnlich wie in einer normalen Arztpraxis – mit dem Unterschied, dass die Patienten deutlich jünger sind (83 % unter 50 Jahren) und die Erkrankung meist weiter fortgeschritten und somit auch schwieriger zu behandeln ist. Mit Zahnerkrankungen, Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten oder Erkältungen kommen die Patienten meist erst zu spät, weil Sie oft aufgrund ihrer Lebensumstände Probleme und Konsequenzen fürchten.

Ein großer Teil der Hilfesuchenden ist schwanger. Die Betreuung von Schwangeren, Neugeborenen und Kindern hat einen besonderen Stellenwert bei der MMM, da eine Beschränkung auf medizinische Fragen nicht ausreichend ist. Neben der Beratung und Betreuung während Schwangerschaft und Geburt sowie der ersten Monate danach, erhalten die Frauen zusätzliche Unterstützung – von der Grundausstattung für das Baby, wie z. B. Kleidung, über notwendige Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bis hin zur Beratung in anderen Lebensbereichen.

Mit der Malteser Migranten Medizin kooperieren diverse niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser. Zusätzlich sind Labore, Sanitätshäuser, Optiker, Apotheken, Psychotherapeuten und Hebammen im Netzwerk der MMM aktiv.



Etwa **100 Euro** betragen die **durchschnittlichen** Behandlungskosten eines Patienten.

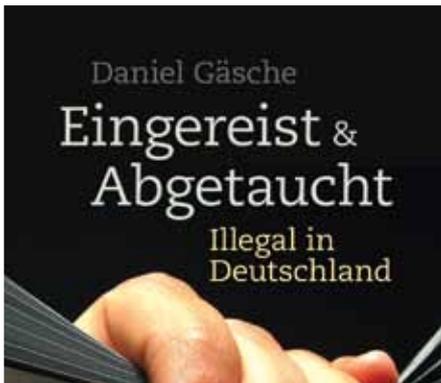


Kinder sind unsere Zukunft - egal woher sie kommen



Hilfe in allen Lebenslagen

Die MMM in Buch und Presse:



AKTUELL | SCHICKSAL

„Viele kommen erst, wenn es fast zu spät ist“

Ein illegal in Deutschland lebender Junge mit Blutvergiftung, eine Frau aus Südamerika, die fast an einer Fehlgeburt stirbt: Die Malteser Migranten Medizin hilft Menschen, die in Not – aber hier nicht abgeholt sind

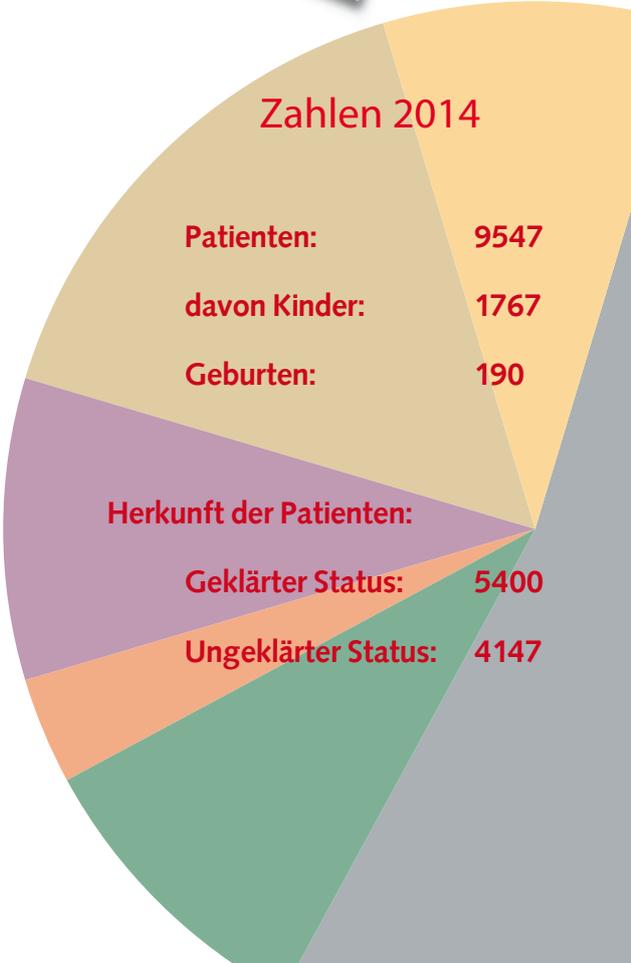
Nachdem sich zunächst ein Mann auf dem Markt auf einen Mann traf, der einen „Schilddrüsen Tumor“ hatte, wurde er in die Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsellagen (EMSD) in Berlin, Charité-Klinikum, eingeliefert. Dort wurde festgestellt, dass der Mann an einem Schilddrüsenkarzinom erkrankt ist. Die Ärzte in der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsellagen (EMSD) in Berlin, Charité-Klinikum, haben die Diagnose gestellt, dass der Mann an einem Schilddrüsenkarzinom erkrankt ist. Die Ärzte in der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsellagen (EMSD) in Berlin, Charité-Klinikum, haben die Diagnose gestellt, dass der Mann an einem Schilddrüsenkarzinom erkrankt ist.

„Die Kinder sollen einen guten Start ins Leben haben“

So können auch Sie helfen:

• Bei 20.000 Menschen leben ohne gültige Papiere in Deutschland • Bei 200.000 Menschen leben ohne gültige Papiere in Deutschland • Bei 200.000 Menschen leben ohne gültige Papiere in Deutschland

Circa **65 Euro** kostet eine **6-fach-Impfung**, die Babys vor Tetanus, Polio und Keuchhusten schützt.





Oft reichen die Stühle im Wartezimmer nicht aus



Die Anmeldung der MMM - der Ort für alle Patienten

Cornelia Pauland

Arzthelferin in der MMM

„Ich freue mich jeden Tag auf das tolle Team. Hier steht einer für den anderen ein“. Die Arzthelferin arbeitet seit fünf Jahren in der MMM. Sie meint: „An manchen Tagen haben wir hier bis zu 70 Patienten, da geht man zwar völliger ledigt nach Hause, aber dafür mit einem guten Gefühl“. Insbesondere die Vielfalt der Kulturen schätzt die Mutter von drei Kindern bei ihrer Arbeit. Sie erinnert sich an eine sehr unglückliche Frau, die im letzten Jahr in die gynäkologische Sprechstunde kam, weil ihr sehnlichster Wunsch nach einem Kind bisher unerfüllt blieb. Da bemühte sie ihre Französischkenntnisse und erläuterte der Frau die empfänglichen Tage. Die Frau verließ die Praxis freudestrahlend. „Beratung nimmt eine einfacheinenganz großen Stellenwert bei unserer Arbeit ein“ sagt Cornelia Pauland.

Margarita Kutschke

Anmeldung

Seit 10 Jahren arbeitet Margarita Kutschke in der Anmeldung und gehört damit zum Urgestein der Praxis. Die Rentnerin arbeitete zuvor im Diözesanarchiv und ist sozusagen die gute Seele der Praxis, denn sie macht alles, was für die Praxis zur Büroarbeit zählt, aber eben auch die Anmeldung der Patienten. Sie freut sich über jeden, der nach der Behandlung in der MMM wieder gesund wird und glücklich leben kann. Am schönsten ist es für sie, wenn sie ungewollt Schwangere mit Babysachen und einer Erstausrüstung für die Kleinen davon überzeugen kann, sich auf das Kind zu freuen. Wie zum Beispiel Emilys Mutter, die eigentlich kein Kind bekommen wollte. Nun gehört Emily, die mit der MMM auf die Welt kam zum Sonnenschein der Praxis, die „wirklich jedes schlechtgelaunte zum Lachen bringt“, sagt Margarita Kutschke. Und das obwohl Emily unter starken Schmerzen leidet und immer wieder in die Praxis kommen muss, weil sie an einer frühkindlichen Arthritis leidet!

Rund **15 Euro** kostet die **Erstuntersuchung** eines zu behandelnden kranken Menschen.



Wir sind für schwangere Frauen da



190 Geburten begleiten wir pro Jahr

Schwanger? Was nun?

Die MMM betreut zahlreiche Schwangere und ihre Neugeborenen

Vieles der Hilfesuchenden sind schwangere Frauen. Die Betreuung von Schwangeren, Neugeborenen und Kindern nimmt einen besonderen Stellenwert in der MMM ein. Eine Beschränkung auf rein medizinische Fragen ist hier nicht ausreichend. Die schwangeren Frauen werden bis zur Geburt ihres Kindes in der MMM beraten und betreut. Zur Geburt wird die Schwangere in der Regel in ein Krankenhaus überwiesen. Die Frauen können nach der Entbindung zusätzliche Unterstützung erhalten, dazu zählen z.B. die Vermittlung zu einer Kleiderkammer bis hin zur Unterbringung bei drohender Obdachlosigkeit.

Für die Babys und Kinder gibt es in der MMM Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen. Rund 190 Geburten haben wir jeweils in den vergangenen Jahren in der MMM begleitet.



Katharina Schwab

Kinderkrankenschwester

„Die Menschen hier in der Migranten Medizin sind so dankbar“ sagt die gelernte Kinderkrankenschwester Katharina Schwab und weiter „Vor kurzem kam ein Junge mit einem gebrochenen Bein zu uns. Ich hatte ihm die Krücken rausgesucht und kürzlich kam er mopsfidel zur Nachuntersuchung. Das Bein ist wunderbar verheilt und der Junge überglücklich: endlich wieder Fußball spielen – jetzt während der Saison!“

Seit Oktober vergangenen Jahres assistiert Katharina 1 Mal die Woche in der Praxis. Viele Jahre half sie einer Ordensschwester während ihres Urlaubes in Kenia. Aber ihr Hauptjob als Kinderkrankenschwester in einer Praxis in Berlin fordert sie sehr und daher wollte sie sich ein Engagement vor Ort suchen. Viele der rund 1900 Kinder und wir Malteser sind froh, dass sie ihr Weg in die Malteser Migranten Medizin geführt hat.



Hilfe nicht nur bei körperlichen, sondern auch bei rechtlichen Problemen



rund 1900 Kinder haben wir 2014 behandelt

Sozialberatung

MMM bietet neben der medizinischen Betreuung auch eine sozial- und aufenthaltsrechtliche Beratung

Ergänzt wird das medizinische Hilfsangebot seit dem Herbst 2014 durch ein ständiges Beratungs- und Unterstützungsangebot, im Rahmen dessen die Patienten von MMM neben der medizinischen Betreuung bei der Stabilisierung ihrer Lebenssituation unterstützt werden. Golde Ebding berät die Menschen über weitere Möglichkeiten, wie sie in Berlin an Hilfe, Unterstützung oder Ansprechpartner kommen:

► Migranten ohne regulären Aufenthaltsstatus aus rd. 32 Ländern der Erde, überwiegend aus Afrika, arabischen Ländern und dem ehemaligen Jugoslawien; sowohl abgelehnte Asylbewerber, die sich der Abschiebung entzogen haben; Flüchtlinge, die über Italien und Griechenland kommen und schwangere Frauen

► EU-Bürger ohne Krankenversicherungsschutz überwiegend aus Rumänien, Bulgarien, Polen, Lettland, Estland und Litauen

Fast 40% dieser Patienten erhält so durch die sozial- und aufenthaltsrechtliche Beratung einen Zugang zur regulären Gesundheitsversorgung.

Dr. Sabine Koch

Kinderärztin

Nach 39 Arbeitsjahren in einer Klinik wollte sich Dr. Sabine Koch weiterhin engagieren. Die Kinderärztin übernimmt seit kurzem 3 Tage im Monat die Kindersprechstunde in der Praxis. „Ich bin ehrlich überrascht, wie gut die kleinen Patienten in der Malteser Migranten Medizin von ihren Eltern versorgt werden. Bisher habe ich keine Katastrophen und keine Verwahrlosung erlebt. Das war in meinen Klinikzeiten nicht immer so“. Zumeist steht neben der Untersuchung die Aufklärung im Vordergrund. Hier vor allem die Zahnpflege und immer wieder die Ermahnung, die Kinder impfen zu lassen. Sie würde sich für ihre Patienten wünschen, dass die Eltern mehr auf die Bildung ihrer Kinder achten, aber da hört ihr Einfluss leider auf, meint die Ärztin. Schön, dass es Ärzte wie sie gibt, die sich in der Praxis ehrenamtlich engagieren!

Die Malteser Migranten Medizin wird unterstützt:

Senatsverwaltung
für Gesundheit und Soziales

be Berlin

**Menschen
helfen!**



Helpen auch Sie Menschen ohne Krankenversicherung mit einer Spende!

Spendenkonto:
Malteser Hilfsdienst e. V.
Pax Bank (370 60120)
Kto 120 120 4018
IBAN DE03 370 60 120 120 4018
BIC GENODED1PA7
Stichwort MMM

Herzlichen Dank!

Kontakt

Malteser Migranten Medizin Berlin

Sprechstunden

Malteser Hilfsdienst e. V.
Aachener Straße 12
10713 Berlin
Telefon: 030 82 72 21 02

Dienstag: 09:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 15:00 Uhr

www.malteser-berlin.de
info@malteser-berlin.de



Malteser

...weil Nähe zählt.